

Anlage II.-G Einheitskosten Gebäude

Bitte lassen Sie die Tabellen unter B. und C. durch eine bauvorlageberechtigte Person ausfüllen und unterschreiben.

Einheitskosten werden angewendet, wenn eine Umnutzung oder vollständige Sanierung von Gebäuden mit umfassendem Eingriff in die Bausubstanz stattfindet und im Ergebnis ein beheizbarer Massivbau entsteht. Es müssen Arbeiten in mind. 12 der 14 Gewerke (siehe Punkt B.) erfolgen:

| | | | |
|---|--|--|--|
| 1 Abbruch- Rohbauarbeiten (ohne Estricharbeiten) | 2 Putzarbeiten/ Trockenbau | 3 Zimmererarbeiten | 4 Fenster |
| 5 Heizungs- installation | 6 Sanitärinstallation | 7 Elektroinstallation | 8 Dachdecker- arbeiten (einschließlich Dachklempner) |
| 9 Malerarbeiten | 10 Schreiner- und Tischlerarbeiten (ohne Fenster) | 11 Fliesenarbeiten | 12 Bodenbelags- arbeiten (ohne Fliesenarbeiten) |
| | 13 Estricharbeiten | 14 Sonstige Bauleistungen (ohne Außenanlagen) | |

A. Berechnung der Gesamtausgaben gemäß Einheitskosten und Förderanteil

Bitte übertragen Sie aus den Tabellen unter B. und C. die notwendigen Angaben.

Die Gesamtausgaben gemäß Einheitskosten werden auf Grundlage der errechneten Netto-Raumfläche (siehe Punkt C.) und den Einheitskosten (brutto: 1.856 EUR/m² bzw. netto: 1.560 EUR/m²) ermittelt. Diese werden anschließend mit dem Fördersatz der jeweiligen Fördermaßnahme multipliziert, um den Förderanteil zu bestimmen.

$$\text{Netto-Raumfläche (NRF)} \times \text{Einheitskosten Gebäude (EKG)} = \text{Gesamtausgaben (nach Anlage I. in Feld F3 übertragen)}$$

$$\text{Gesamtausgaben} \times \text{Fördersatz} = \text{Förderanteil (nach Anlage I. in Feld F6 übertragen)}$$

B. Bauerläuterung Einheitskosten Gebäude

(auszufüllen von Bauvorlageberechtigte:r)

Beschreiben Sie die Art und den Umfang der vorgesehenen und notwendigen Arbeiten vollständig. Von den beschriebenen Bauleistungen sind die wesentlichen Bauelemente zu untersetzen.

Einzutragen sind auch die Aufarbeitung von zu erhaltender Bausubstanz und Bauleistungen, welche in Eigenleistung ausgeführt werden.

| Nr. | Gewerk (Kostengruppe 300 und 400 DIN 276) | Leistungsbeschreibung mit Darstellung des Umfanges |
|-----|--|---|
| 1 | Abbruch-, Rohbauarbeiten (ohne Estricharbeiten) | |
| 2 | Putzarbeiten/Trockenbau | |
| 3 | Zimmererarbeiten | |
| 4 | Fenster | |

| | | |
|---|--|--|
| 5 | Heizungsinstallation | |
| 6 | Sanitärinstallation | |
| 7 | Elektroinstallation | |
| 8 | Dachdeckerarbeiten (einschließlich Dachklempner) | |
| 9 | Malerarbeiten | |

| | | |
|----|--|--|
| 10 | Schreiner- und Tischlerarbeiten (ohne Fenster) | |
| 11 | Fliesenarbeiten | |
| 12 | Bodenbelagsarbeiten (ohne Fliesenarbeiten) | |
| 13 | Estricharbeiten | |
| 14 | Sonstige Bauleistungen (ohne Außenanlagen) | |

C. Flächenberechnung Einheitskosten Gebäude

(auszufüllen von Bauvorlageberechtigte:r)

Bitte ermitteln Sie in der nachfolgenden Tabelle die Netto-Raumfläche der einzelnen Räume in Ihrem Objekt.

Grundlage für die Flächenberechnung ist die Netto-Raumfläche (NRF) gemäß der DIN 277-1. Die NRF ist Teil der Brutto-Grundfläche. Sie beinhaltet alle Grundflächen der nutzbaren Räume, die Bestandteil des Fördervorhabens sind. Sie setzt sich zusammen aus den Nutzungsflächen (NUF), den Technikflächen (TF) sowie den Verkehrsflächen (VF) innerhalb des Gebäudes. Nur diese Flächen sind in der nachfolgenden Tabelle einzutragen.

Nicht einzutragen sind Flächen für Garagen, nicht ausgebaute („kalte“) Dachgeschoss- oder Lagerflächen sowie Loggien, Balkone, Terrassen, Innenhöfe, Eingangsbereiche und Außentreppe außerhalb der thermischen Hülle.

Mit Ausnahme der technischen Fläche für die Wärmeversorgung im Keller werden auch die sonstigen Flächen im Kellergeschoss nicht berücksichtigt.

Grundlage bildet zum Zeitpunkt des Förderantrages grundsätzlich die Genehmigungsplanung mit deren Planzeichnungen und zum Auszahlungsantrag die tatsächlich realisierten Flächen.

| Nr. | Raumbezeichnung | Etage | Netto-Raumfläche in m ² (auf 2 Nachkommastellen) |
|-----|-----------------|---------------|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | Summe: | _____ |

Datum

Unterschrift Bauvorlageberechtigte:r